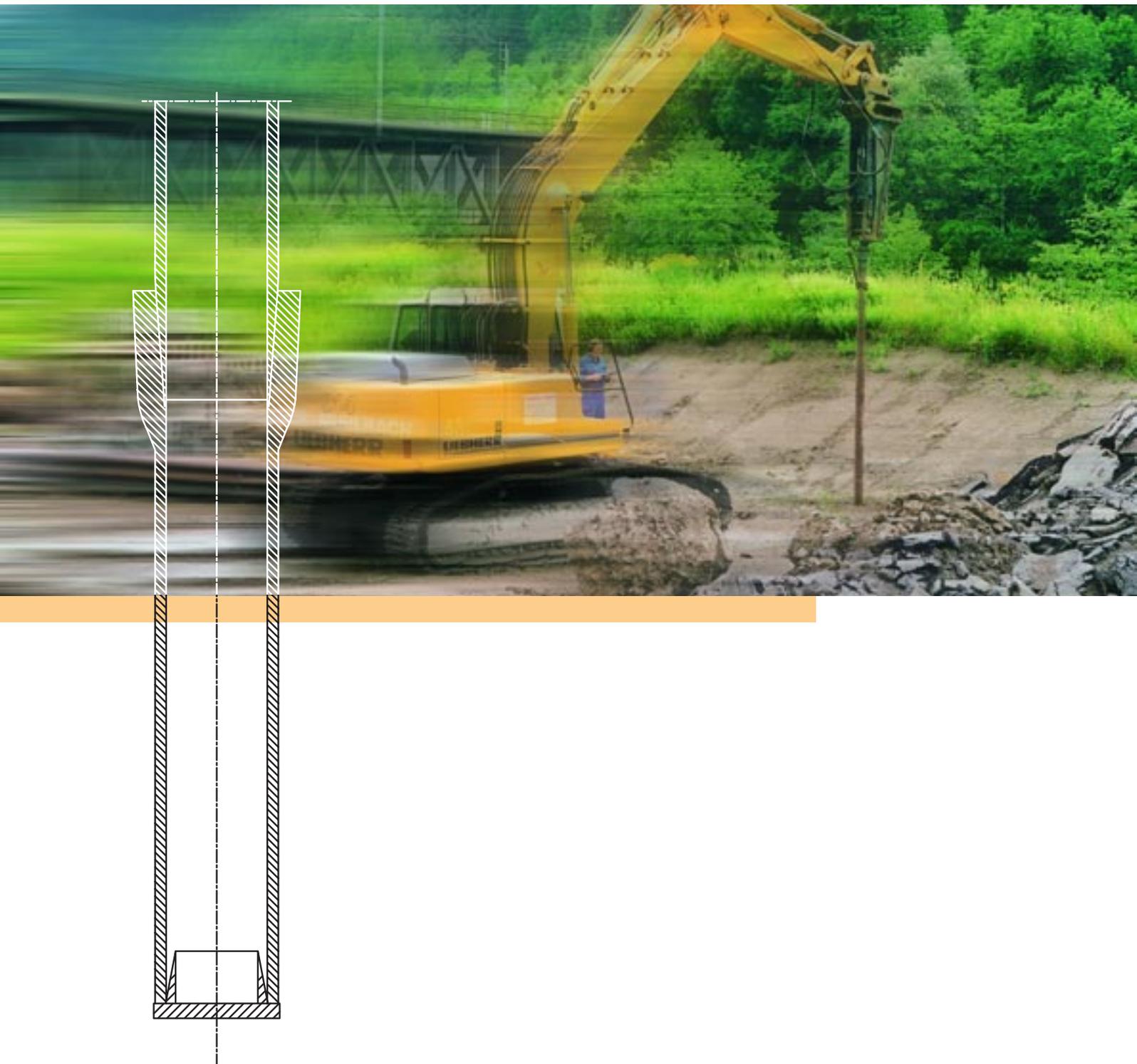


DYWIDAG-Geotechnik Duktiler Gussrammpfahl Typ TRM

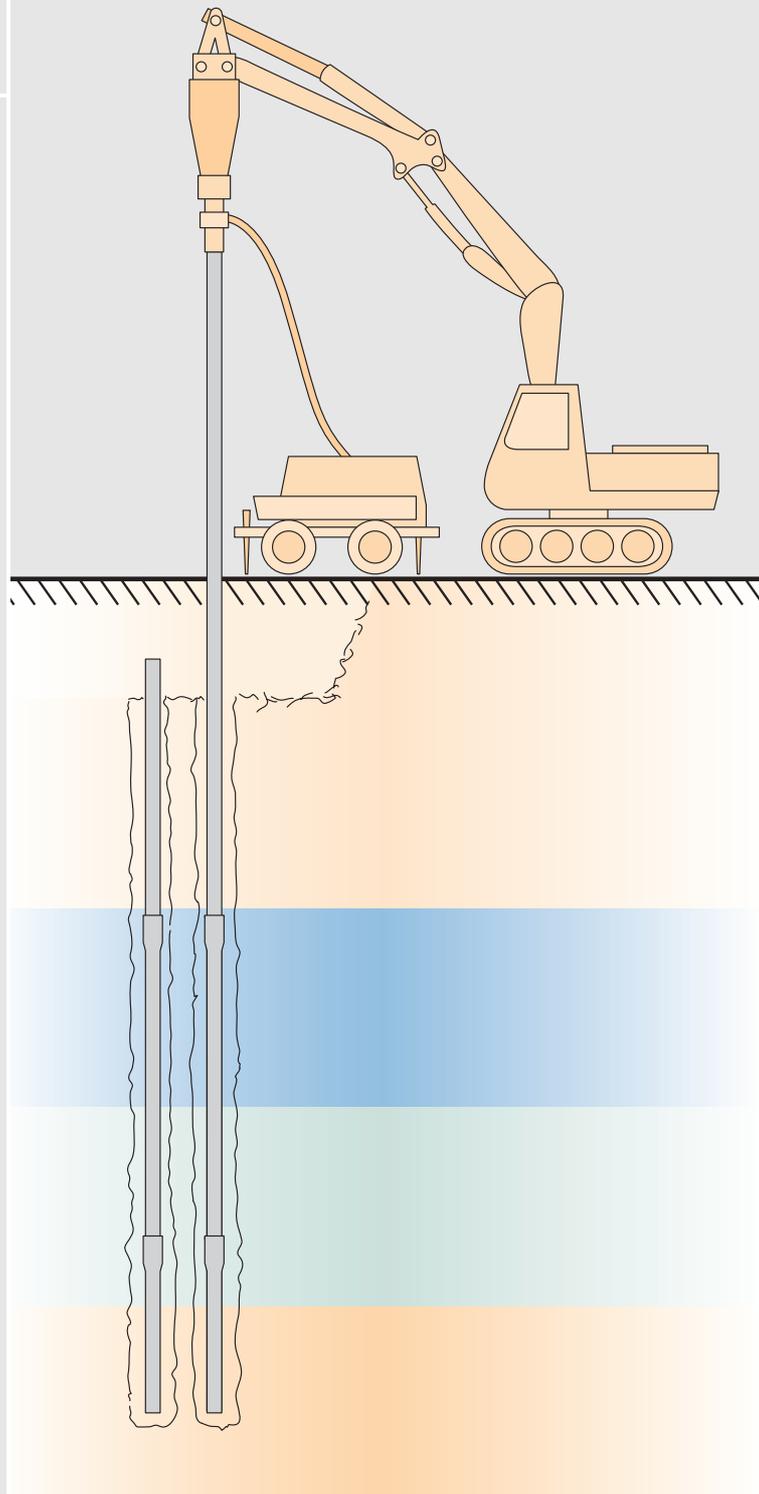


Vorteile und Eigenschaften

Das Pfahlsystem besteht aus gerammten duktilen Schleudergussrohren mit angeformten konischen Muffen.

Der duktile Gusseisenpfahl wird je nach Bodenbeschaffenheit als Spitzendruck- oder Mantelreibungspfahl eingesetzt.

- Sehr rasche und erschütterungsarme Herstellung der Pfähle
- Tragfähigkeitskontrolle durch Korrelation mit der Rammgeschwindigkeit
- als Dauerpfahl einsetzbar
- leichte Anpassung der Pfahllänge an unterschiedliche Bodenverhältnisse
- kein Rohrverschnitt
- kein Nachbearbeiten der Pfahlköpfe erforderlich
- leichte und wendige Geräte ermöglichen die Pfahlerstellung in beengten Platzverhältnissen
- geringe Baustelleneinrichtung und dadurch rascher Einsatz möglich



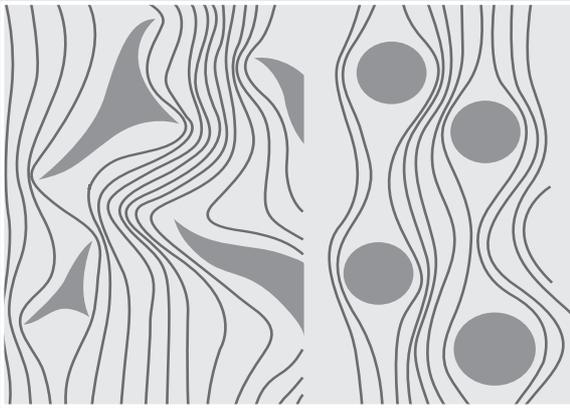
Pfahltyp	∅ außen	Wandstärke	Gusseisenquerschnitt	Betonquerschnitt	Tragfähigkeit Gusseisen	Tragfähigkeit beton B25	Tragfähigkeit Pfahl
∅ x s	[mm]	[mm]	[cm ²]*	[cm ²]	[kN]*	[kN]	[kN]
118 x 7.5	118,00	7,50	20,55	83,32	438	69	507
118 x 9.0	118,00	9,00	25,33	78,54	540	65	605
170 x 9.0	170,00	9,00	37,58	181,46	800	151	951
170 x 10.6	170,00	10,60	45,14	173,90	962	144	1.106

Innere Tragfähigkeit Gussrammpfahl nach Zulassung des DIBt

* unter Berücksichtigung der Abrostrate

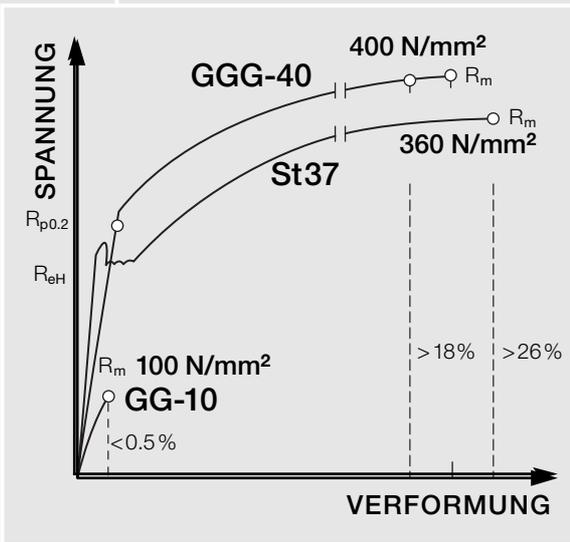
Gusseisen mit Kugelgraphit (GGG)

In der Schmelze des Gusseisens wird Graphit von der spitz auslaufenden Lamellenform (Grauguss) zu einer kugeligen Form (Duktiler Guss) umgewandelt. Dadurch verändern sich die mechanischen Eigenschaften weitgehend, die Festigkeit wird angehoben und der Werkstoff wird zäher.



Kraftlinienverlauf:

Gusseisen mit Lamellengraphit (Grauguss = GG)
Gusseisen mit Kugelgraphit (Duktiler Guss = GGG)



Vergleich der Arbeitslinien:

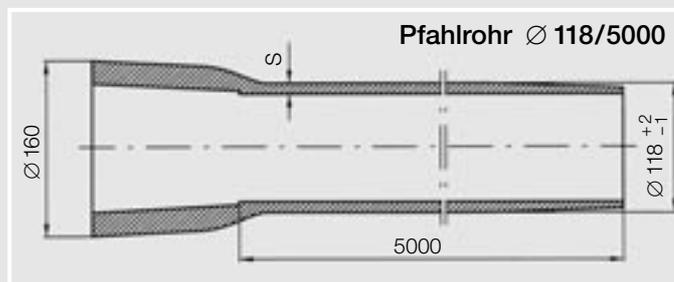
GGG-40, Duktiler Guss St 37
GG-10, Grauguss

R_m , Zugfestigkeit	min. 420 N/mm ²	Brinell-Härte	max. 230 HB
$R_{p0.2}$, 0.2% - Dehnungsgrenze	min. 300 N/mm ²	Elastizitätsmodul	160.000 N/mm ²
Bruchdehnung	min. 10 %	Dichte	7,05 g/cm ³

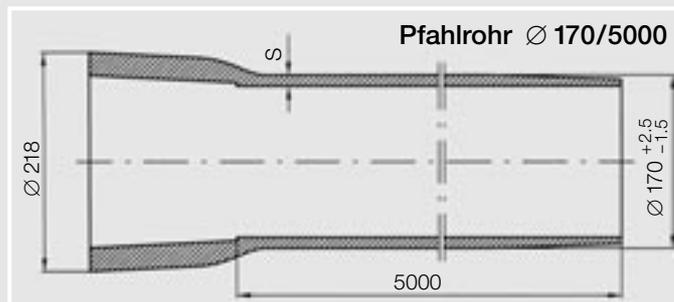
Pfahlherstellung

Die Pfahlherstellung erfolgt mit Schnellschlaghämmern. Der erste Rohrschuss wird mit einem Rammschuh versehen und eingerammt. Die nächsten Rohrschüsse werden jeweils in die konische Muffe des vorhin gerammten Rohres eingesetzt. Die endgültige Pfahltiefe wird aufgrund des Eindringwiderstandes festgestellt.

Ø 118	
nom. S	Gewicht
7,5	105 kg ± 7 kg
9,0	123 kg ± 7 kg

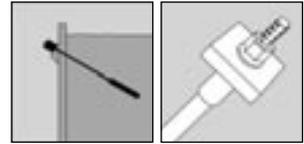


Ø 170	
nom. S	Gewicht
9,0	186 kg ± 10 kg
10,6	213 kg ± 10 kg

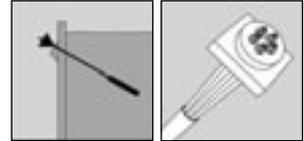




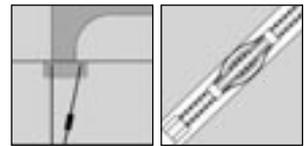
Produktübersicht



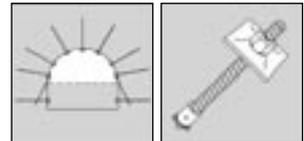
DYWIDAG-Einstabanker



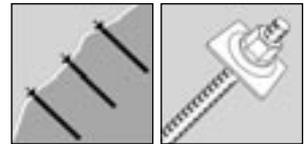
DYWIDAG-Litzenanker



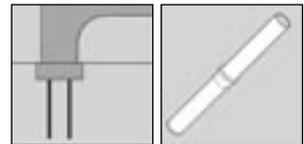
GEWI®-Pfähle



DYWI Drill Hohlstabanker



DYWIDAG-Felsbolzen und Bodennägel



DSI-Gussrammpfahl Typ TRM

Zentrale Deutschland
 SUSPA-DSI GmbH
 Max-Planck-Ring 1
 40764 Langenfeld
 Tel. +49-(0)-2173-7902-0
 Fax +49-(0)-2173-7902-20
 E-mail: info@suspa-dsi.de

Zentrale Geotechnik Süd
 Germanenstraße 8
 86343 Koenigsbrunn
 Tel. +49-(0)-8231-9607-0
 Fax +49-(0)-8231-9607-40
 E-mail: info@suspa-dsi.de

Betrieb Langenfeld
 Max-Planck-Ring 1
 40764 Langenfeld
 Tel. +49-(0)-2173-7902-21
 Fax +49-(0)-2173-7902-90
 E-mail: info@suspa-dsi.de

Betrieb Nauen
 Schuetzenstraße 45a
 14641 Nauen
 Tel. +49-(0)-3321-4418-32
 Fax +49-(0)-3321-4418-18
 E-mail: info@suspa-dsi.de

Büro Bemplingen
 Lindenstraße 8
 72658 Bemplingen
 Tel. +49-(0)-7123 3810-857
 Fax +49-(0)-7123 3810-858
 E-mail: info@suspa-dsi.de